
Rommel Das Ende Einer Legende

Thank you completely much for downloading **Rommel Das Ende Einer Legende**. Most likely you have knowledge that, people have look numerous time for their favorite books bearing in mind this Rommel Das Ende Einer Legende, but stop occurring in harmful downloads.

Rather than enjoying a fine ebook taking into account a mug of coffee in the afternoon, then again they juggled bearing in mind some harmful virus inside their computer. **Rommel Das Ende Einer Legende** is welcoming in our digital library an online permission to it is set as public as a result you can download it instantly. Our digital library saves in multiple countries, allowing you to acquire the most less latency times to download any of our books gone this one. Merely said, the Rommel Das Ende Einer Legende is universally compatible afterward any devices to read.

**Rommel Das Ende Einer
Legende**

Downloaded from
valegas.sedes.ma.gov.br
by guest

MORA MIKAYLA

*Countdown to D-Day: The German
Perspective* Haus Publishing

Der Zweite Weltkrieg hatte viele Schauplätze. Nicht zuletzt wurde in den Kolonien der europäischen Großmächte gekämpft. So nahm Italien 1940 seine Besitzungen im heutigen Libyen zum Ausgangspunkt, um die britischen Stützpunkte in Ägypten anzugreifen. Deutschland kam Mussolini zu Hilfe, doch auch Commonwealth-Truppen aus Neuseeland, Südafrika, Indien und Australien beteiligten sich. Es entspann sich ein mehr als dreijähriger Wüstenkrieg, der nationale Mythen insbesondere um die beiden Feldherrn Bernard Montgomery und Erwin Rommel geprägt und das eine oder andere Trugbild erzeugt hat. Die Reihe "Kriege der Moderne", herausgegeben vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr,

stellt die wichtigsten militärischen Konflikte des 19. und 20. Jahrhunderts nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen vor und erläutert ihre geschichtlichen Ursachen und politischen Folgen.

Generalfeldmarschall Erwin Rommel:
Eine Biographie Vandenhoeck & Ruprecht

How should history judge the life and career of Erwin Rommel, the most famous German general of the Second World War, seventy years after his death on 14 October 1944? In his own time and in the years immediately after the war his reputation as a great and chivalrous commander grew to the point where it took on almost legendary proportions, and the legend is still with us today. His apparent support for the plot to remove

Hitler from power in 1944 and the manner of his death, committing suicide in order to protect his family from Nazi retribution, further enhanced his image as an honourable, professional soldier.??But does he deserve this legendary status? Can his exploits as a soldier and commander and his conduct of the war be separated from the aggressive aims of Hitler and the Nazis whom he and the German army served???These are among the key questions Ian Beckett and his team of expert contributors seek to answer in this stimulating and timely study of Rommel and his legacy. They look critically at every stage of Rommel's brilliant career, from the early fame he achieved as a daring young officer fighting on the Italian front in the First

World War, through his exploits as a panzer leader during the German invasion of France in 1940, and his generalship in the Western Desert when he commanded the German and Italian forces fighting the British. These achievements □ and the publicity that went with them □ gave him an extraordinary, perhaps overinflated reputation within Germany and among the opposing Allies.??As featured in Cornwall Today.

Nationalsozialismus im

Schulgeschichtsbuch Kossuth Kiadó

Welche Rolle spielen Spielfilme für unsere Vorstellungen von Geschichte?

Welche Interessen stehen dahinter? Am Beispiel niederländischer und deutscher

Widerstandsspielfilme zeigt der Autor, wie und warum es diesen lange

unterschätzten Filmen gelang, den in der öffentlichen Erinnerungskultur beider Länder etablierten Narrativen konkurrierende Interpretationen von Geschichte gegenüberzustellen. Umfangreiche neue Quellenfunde zur Produktions- und Rezeptionsgeschichte rücken die bisherige Forschung zu den behandelten Filmen in ein neues Licht. Im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsdesigns zeigt die vergleichende Studie, wie sehr vor allem die lange als „Rehabilitationsfilme“ diskreditierten bundesdeutschen Widerstandsfilme durchaus gesellschaftlichen Zündstoff enthielten. Damit durchbrachen sie stellenweise die erinnerungskulturelle Windstille der 1950er Jahre und lieferten einen Beitrag zur Neuverhandlung etablierter

Geschichtsbilder.

Zwischen staatlichem Auftrag und gesellschaftlicher Trägerschaft GRIN Verlag

Der Band setzt sich intensiv mit einer bislang kaum beachteten »Diskursarena« der Gestaltung von Schulbüchern auseinander: dem Zulassungsverfahren. Untersucht werden u.a. die Akten von über sechzig Zulassungsverfahren in Bayern sowie Schulgeschichtsbücher, die von 1949 bis in die 1970er Jahre erschienen sind. Der Autor arbeitet die institutionellen Verhältnisse und normativen Bedingungen im Hinblick auf die historische Deutungsmacht sowie die Interessen von Verlag und Ministerium bei der Strukturierung der Verfahren heraus. Auch die zeitgenössischen

fachlichen Überzeugungen und thematischen Konfliktlinien zum Nationalsozialismus werden erörtert. Es zeigt sich eine normierende Funktion der jeweiligen Zulassungsverfahren, deren gleichzeitige Kontingenz durch den hohen Einfluss der Gutachter bestimmt war, die als »Torhüter« offizieller Geschichtskultur mit Autoren und Verlagen um historische Deutungen rangen. This book discusses a black box within the design process of history textbooks: the admission procedure. For this purpose, the author analyzes biographical sources of relevant actors and over sixty admission procedures in Bavaria as well as history textbooks, published between 1949 and the 1970s. The negotiation of historical culture regarding national socialism is the

thematic reference point of the book. The author illustrates, how institutional, normative and personnel conditions, influenced the hegemonic historical culture within textbooks. It shows, that the outcome of most approval procedures harmonized historical culture. However, the approvals itself were quite randomized. This situation was caused by the way, the reviewers were chosen, because most of these only approved one or two textbooks. Nevertheless, the reviewers functioned as "goalkeepers" to an official historical culture. For this very reason, admission procedures were battlegrounds for the fight about the interpretative dominance regarding national socialism.
Rommel Reclam Verlag
Seit dem Ersten Weltkrieg ist es ein

völkerrechtlich anerkannter Grundsatz Kriegsgräber dauerhaft zu erhalten. Er ist verwurzelt im humanitären Geist des entstehenden Völkerrechts, aber auch in den Traditionen militärischer Totenehrung. In Deutschland fasst man alle damit verbundenen Maßnahmen unter dem Begriff der Kriegsgräberfürsorge zusammen. Kriegsgräberfürsorge ist eine staatliche Aufgabe, wenngleich sie in Deutschland seit Ende des Ersten Weltkrieges jedoch vor allem durch gesellschaftliche Initiativen vorangetrieben wurde, allen voran durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., der mit seiner Arbeit die Kriegsgräberfürsorge in Deutschland bis heute wesentlich prägt. Der Autor untersucht erstmals die Entstehungsgeschichte und langfristigen

Folgen dieser geteilten staatlichen und gesellschaftlichen Verantwortung in der Kriegsgräberfürsorge, die in Deutschland alle politischen Zäsuren des 20. Jahrhunderts überdauert hat. Er untersucht den organisationsgeschichtlichen Hintergrund, veranschaulicht die besondere Gestaltung, die deutsche Kriegsgräberstätten auszeichnet, und erklärt die veränderte gesellschaftliche Bedeutung, die die Kriegsgräberfürsorge langfristig in Deutschland und Europa erfahren hat.

Hitler Haus Publishing

Field Marshal Erwin Rommel was the most popular soldier of World War II. Under his leadership the German Afrika Korps advanced all the way to Egypt. Known as the Desert Fox, Rommel was

considered invincible. That is the story told in the history books. Ralf Georg Reuth paints a different portrait of Erwin Rommel: a picture of a man who owed his fame in part to Nazi propaganda and whose role in the resistance is still unclear; the image of a soldier, who was promoted by Hitler and who continued to stay true to him until the end, when he committed suicide at the behest of his Führer. His personal fate is the mirror image of the German tragedy of that time: to have followed the Führer to the end and to believe that one had thereby done one's patriotic duty.

Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert

Stackpole Books

"First published in German by Sielder Verlag as Hitler: Biographie, 2015"--
Copyright page.

A második világháború mítoszai Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Magisterarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Geschichte Europa - Deutschland - Nationalsozialismus, II. Weltkrieg, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um eine Biographie über Erwin Rommel, in der vor allem die neueste Forschung berücksichtigt wurde, insbesondere das Buch von Maurice Philip Remy „Mythos Rommel“ aus dem Jahr 2002 sowie die 2004 veröffentlichte Biographie von Ralf Georg Reuth „Rommel. Das Ende einer Legende“. Beide sind durch Fernsehdokumentationen auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden und besonders Remy konnte

durch die Befragung von etlichen Zeitzeugen und dem Auffinden neuer Dokumente einige Gesichtspunkte neu beleuchten. Als weitere Biographie wurde die Pionierstudie von Desmond Young „Rommel“ von 1950 benutzt. Mehr als 60 Jahre nach seinem Tod ist Erwin Rommel noch immer einer der bekanntesten deutschen Heerführer des Zweiten Weltkrieges. Sein Name wird unweigerlich mit dem Afrikafeldzug in Verbindung gebracht und als Wüstenfuchs ist er unsterblich geworden. Doch Rommel war weit mehr als der ritterliche Feldmarschall und Meister des Bewegungskrieges, der den Briten in Libyen und Ägypten so schwere Verluste beigebracht hatte. Er war ein hochdekoriertes Veteran des Ersten Weltkrieges, ein glühender Verehrer der

Person Hitlers und er hatte Kontakt zum zivilen und militärischen Widerstand. Gerade die Verehrung für Hitler und der durch die NS-Propaganda aufgebaute Mythos Rommel führten schon zu Lebzeiten aber auch innerhalb der letzten 60 Jahre dazu, dass der Feldmarschall immer wieder als Nazi-General angesehen wurde. Auch die Frage, in wie weit Rommel in den Widerstand verstrickt war, ist bis heute umstritten. Vom Kriegsende bis in die Gegenwart unterlag sein Bild einem ständigen Wandel. So wurden z.B. 1961 in Goslar am ehemaligen Jägerscasino Gedenktafeln für die ehemaligen Kommandanten Erwin Rommel und Heinz Guderian eingeweiht. In der Ansprache wurde Rommel als Feldmarschall, prachtvoller Soldat und

großer Mensch geehrt, der ein Vorbild für die Soldaten der jungen Bundeswehr sei. Doch 40 Jahre später, im Mai 2001, entschied die damalige Landesregierung, die Tafeln wieder zu entfernen, mit der Begründung, „[sie] hätten ehrenden Charakter für Repräsentanten eines verbrecherischen Regimes und könnten am derzeitigen Ort [das ehemalige Jägercasino wird mittlerweile als Grundschule genutzt] weder zur Aufarbeitung der Geschichte dienen, noch gar ein Vorbild für die heutige Jugend sein.“¹ [...] ¹ „Die Tafeln werden abgehängt.“ In: Goslarsche Zeitung, 6.5.2001, zit. nach: Remy, Maurice Philip: Mythos Rommel. München 2004. S. 7.

*Verräter? Vorbilder? Verbrecher?
Kontroverse Deutungen des 20. Juli 1944*

seit 1945 Casemate Publishers
50 Millionen Menschen fielen ihm zum Opfer auf den Schlachtfeldern zwischen Kaukasus und Normandie, im U-Bootkrieg, im Bombenhagel, im Pazifik, in den Dschungeln Südosasiens und im Holocaust. Guido Knopp erzählt die Geschichte des Zweiten Weltkriegs vom Überfall auf Polen bis zum Sündenfall von Hiroshima entlang von 75 ausgewählten Fotografien - Momentaufnahmen, die das Schicksal von Millionen spiegeln und die sich im kollektiven Gedächtnis eingebrannt haben zu Bildern, die wir nie vergessen.
Breve história da Segunda Guerra Mundial Franz Steiner Verlag
A riveting account of the dictator's final years, when he got the war he wanted but led his nation, the world, and himself

to catastrophe—from the author of *Hitler: Ascent* “Skillfully conceived and utterly engrossing.” —The New York Times Book Review In the summer of 1939, Hitler was at the zenith of his power. Having consolidated political control in Germany, he was at the helm of a newly restored major world power, and now perfectly positioned to realize his lifelong ambition: to help the German people flourish and to exterminate those who stood in the way. Beginning a war allowed Hitler to take his ideological obsessions to unthinkable extremes, including the mass genocide of millions, which was conducted not only with the aid of the SS, but with the full knowledge of German leadership. Yet despite a series of stunning initial triumphs, Hitler’s fateful decision to invade the

Soviet Union in 1941 turned the tide of the war in favor of the Allies. Now, Volker Ullrich, author of *Hitler: Ascent 1889–1939*, offers fascinating new insight into Hitler’s character and personality. He vividly portrays the insecurity, obsession with minutiae, and narcissistic penchant for gambling that led Hitler to overrule his subordinates and then blame them for his failures. When he ultimately realized the war was not winnable, Hitler embarked on the annihilation of Germany itself in order to punish the people who he believed had failed to hand him victory. A masterful and riveting account of a spectacular downfall, Ullrich’s rendering of Hitler’s final years is an essential addition to our understanding of the dictator and the course of the Second World War.

The Wehrmacht's Last Stand Frank &

Timme GmbH

Natur und Kultur sind voll von Fälschungen, Täuschungen und Lügen: vom trojanischen Pferd bis zum Augenmotiv auf Schmetterlingsflügeln, von Werbung bis zu Münchhausen, von optischen Täuschungen bis zu Falschaussagen vor Gericht. Auch wenn sprichwörtlich nirgends so viel gelogen wird wie im Krieg und der Liebe, gibt es viele weitere Anknüpfungspunkte zu diesem Thema. Im Marketing, den Massenmedien und in der Politik nimmt man es mit der Wahrheit nicht so genau. Nicht einmal Bereiche, in denen die Wahrheit heilig sein sollte, wie Religion, Wissenschaft oder Rechtsprechung sind sicher vor Fälschungen, Täuschungen und Lügen. Das Individuum, die Gruppe,

die Gesellschaft im Ganzen sind auf Informationen angewiesen, um sich in der Welt zurechtzufinden. Wenn unser Wahrnehmungsapparat die Welt falsch interpretiert, handelt es sich um einen Irrtum. Wenn wir von einem anderen Organismus falsche Informationen bekommen, werden wir "getäuscht". Welche Auswirkungen hat dies auf uns Menschen, unser Leben und Wirken? Woher kommt dieses Phänomen? Wie funktioniert es hirnpfysiologisch, psychologisch und soziologisch? Wie können wir uns davor schützen? Die 45. Matriere Gespräche beschäftigten sich mit einem universalen und ewigen Thema der Menschheit. In diesem Band werden insgesamt 17 Beiträge aus den verschiedensten Perspektiven, oft auch interdisziplinär, unter dem Aspekt der

Kulturethologie zusammenführt und diskutiert.

Hitler's Tyranny Todavia

A deft, lively, and highly readable history of the demise of the German way of war. As the allies found an antidote to the shock and awe approach of the Wehrmacht, the once mighty German army underwent an epic fall from remarkable operational victories to crushing operational defeats, forced to take on a defensive stance in a war it could never win.

20. Juli 1944 Oxford University Press, USA

By 1943, the war was lost, and most German officers knew it. Three quarters of a century later, the question persists: What kept the German army going in an increasingly hopeless situation? Where

some historians have found explanations in the power of Hitler or the role of ideology, Robert M. Citino, the world's leading scholar on the subject, posits a more straightforward solution: *Bewegungskrieg*, the way of war cultivated by the Germans over the course of history. In this gripping account of German military campaigns during the final phase of World War II, Citino charts the inevitable path by which *Bewegungskrieg*, or a "war of movement," inexorably led to Nazi Germany's defeat. The *Wehrmacht's Last Stand* analyzes the German *Totenritt*, or "death ride," from January 1944—with simultaneous Allied offensives at Anzio and Ukraine—until May 1945, the collapse of the Wehrmacht in the field, and the Soviet

storming of Berlin. In clear and compelling prose, and bringing extensive reading of the German-language literature to bear, Citino focuses on the German view of these campaigns. Often very different from the Allied perspective, this approach allows for a more nuanced and far-reaching understanding of the last battles of the Wehrmacht than any now available. With Citino's previous volumes, *Death of the Wehrmacht* and *The Wehrmacht Retreats, The Wehrmacht's Last Stand* completes a uniquely comprehensive picture of the German army's strategy, operations, and performance against the Allies in World War II.

Portraits zur Geschichte des deutschen Widerstands Pen and Sword
Este livro se propõe a enfrentar o

acontecimento de dimensões descomunais e desdobramentos-chave para o século XX montando as peças desse quebra-cabeça de maneira direta, sem excessos de notas e mapas. Como numa aula cativante, os fatos são narrados com fluidez e o fio da meada nunca se perde. O autor ressalta o protagonismo de Hitler, que se afastou de qualquer racionalidade, conduzindo sua própria guerra dentro da guerra. [Entscheidungsschlacht "Invasion" 1944?](#)
Bloomsbury Publishing
Friedrich Ruge war der erste Inspekteur der 1956 aufgestellten Marine der Bundesrepublik Deutschland. Damit war er einer ihrer Gründungsväter und prägte sie durch sein Wirken nachhaltig, insbesondere auch deren Geschichtsbild und Traditionsverständnis. Während

seine Rolle an der Spitze dieser Marine von 1956 bis 1961 und sein öffentliches Wirken danach relativ gut erforscht sind, hat eine wissenschaftliche Hinterfragung des Marineoffiziers Ruge vor 1945 bisher nicht stattgefunden. Ruge selbst diente als Seeoffizier der Kaiserlichen Marine sowie der Reichs- und Kriegsmarine. Die vorliegende biografische Studie widmet sich Ruges Lebensphase im Zeitalter der Weltkriege. Anhand seiner überlieferten zeitgenössischen Selbstzeugnisse und späteren Erinnerungen werden seine Prägung in den drei Vorgängermarinen, sein politisches Denken und sein historisches Bewusstsein in den Blick genommen. Eingehend werden auch Lebenswelt, Rolle und Selbstverständnis des Marineoffiziers bis 1945 betrachtet. Vor allem wird untersucht, ob und

inwieweit dieser schaffenskräftige Marineoffizier stellvertretend für sein soziales Milieu steht, was ihn besonders machte – und worauf sein Traditionsverständnis vor allem der Marine wirklich fußte.

Death of the Wehrmacht Bohlau Verlag
A WWII historian takes readers inside the day-to-day drama of Nazi military commanders in occupied Europe as they brace for the Allied invasion. In December of 1943, with Allied forces planning to invade Fortress Europe, Field Marshal Erwin Rommel is named General Inspector of the Atlantic Wall. His mission is to assess their readiness, and what he finds disgusts him. The famed Atlantikwall is nothing but a paper tiger, woefully unprepared for the forces being massed across the English Channel. His

task—to turn back the Allied invasion—already seems hopeless. The crust old theater commander, Field Marshal Gerd von Rundstedt, awaits the inevitable defeat from a plush villa outside Paris. The corps commander on the ground in Normandy attempts to fulfill Rommel's demands, but supplies are woefully inadequate. Meanwhile, all focus is on defending the coastline at Calais—the area that High Command believes to be the Allies' most likely objective. All of the Western Theater commanders are subject to the whims of Adolf Hitler, hundreds of miles away and issuing orders that are increasingly divorced from the reality of the war. Countdown to D-Day takes a detailed day-to-day journal approach tracing the daily activities and machinations of the

German High Command as they try to prepare for the Allied invasion.

Weisse Helden, schwarze Krieger

Piper ebooks

Hans Woller liefert in diesem beeindruckenden Buch die erste wissenschaftlich fundierte Gesamtdarstellung der Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert und macht dessen Gegenwart in ganz neuer Weise verständlich. Italien, als Nationalstaat wie Deutschland eine Spätgeburt, war um 1900 ein bitter armer Agrarstaat, den die Industrialisierung noch kaum berührt hatte. 100 Jahre später zählt das Land zu den führenden Industriestaaten mit einem Wohlstandsniveau, das in manchen Regionen weit über dem europäischen Mittel liegt. Der Weg in die Industriemoderne war steinig: Er führte

über eine totalitäre Diktatur, die das Land an der Seite Hitlers in den Zweiten Weltkrieg verwickelte, über einen blutigen Bürger- und Klassenkrieg schliesslich in eine stets prekäre Demokratie. Ihm lag ein spezifisches "Modell Italien" zugrunde, das durch staatliche Förderung von Schlüsselindustrien und grosse Staatsholdings geprägt war. Beobachter sprachen daher von der "grössten realexistierenden Staatswirtschaft der westlichen Welt". Nach dem Fall der Berliner Mauer implodierte das alte System und hinterliess Raum für den Aufstieg von Silvio Berlusconi. Hans Woller zeichnet diese atemberaubende Entwicklung nach und holt Italien, das vielen so exotisch scheinende Land, in die europäische Normalität zurück. Hans

Woller, geb. 1952, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Zeitgeschichte und Chefredakteur der "Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte."

Assassinating Hitler University Press of Kansas

Der 20. Juli 1944 ist ein besonderer Tag in der deutschen Militärgeschichte. Offiziere der Wehrmacht wagten einen Staatsstreich gegen die eigene Regierung. Die Motive der Verschwörer mögen im Einzelnen durchaus unterschiedlich gewesen sein, doch fast alle einte sie die Erkenntnis, bisher einem verbrecherischen System gedient zu haben, das Deutschland und die Welt in den Abgrund führte. Der 20. Juli 1944 ist als »Aufstand des Gewissens« tief im Staatsbewusstsein der Bundesrepublik Deutschland im Allgemeinen und in der

Tradition der Bundeswehr im Speziellen verankert. Der Sammelband basiert vor allem auf den Vorträgen der Jahrestagung der Deutschen Kommission für Militärgeschichte 2018. Er bietet einen Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum 20. Juli 1944 sowie dessen Rezeption.

Ulrich de Maizière BoD – Books on Demand

A fresh, stimulating look at Adolf Hitler and his dictatorship throughout the study of ten key aspects. Hitler's tyranny is still difficult to understand today. In this book, Ralf Georg Reuth examines ten aspects of this catastrophe. Among other things, he asks: Was anti-Semitism more pronounced in Germany than elsewhere? Was Versailles really responsible for Hitler's rise and why did

the Germans follow a racial fanatic like him? How did his war differ from all others before it? The disturbing answers provide an overall picture that shows Hitler was not the consequence of the depths of German history, but the result of chance, deception, and seduction. This thought-provoking new study takes aim at several of the norms of Hitler scholarship from the past forty years. Reuth interrogates and challenges a range of orthodox views on such topics as how mainstream politicians facilitated Hitler's rise to power, the Führer's infamous pact with Stalin, and the complicity of ordinary Germans in his genocidal tyranny. Eschewing a conventional chronological approach in favor of a forensic analysis of Hitler's mainsprings of action both as chancellor

and military commander, Reuth portrays Hitler as the apotheosis of what he argues is a specifically German strain of militarism and imperialism, shifting the focus firmly back to the mindset and modus operandi of Hitler himself. The portrait that emerges is one of a murderous fantasist and political opportunist driven by an all-embracing ideology of racial superiority. Reuth's account courts controversy on a number of points and offers a fascinating counterpoint to much recent scholarship. *Zeitschrift für Politikwissenschaft*
Vintage

Assassinating Hitler is an attempt to understand the moral imagination of those soldiers and civilians who, on 20 July 1944, attempted, in what they called "Operation Valkyrie," to kill Adolf Hitler,

seize power, and bring about an end to the Second World War. This book attempts not to uncover new sources, but to provide a new reading of old materials in an effort to reexamine an old question: When love of country and love of virtue collide, how shall we know what to do, and even when we know what to do, how do we muster the courage? In answering this question, author Robert Weldon Whalen not only excavates the conspirators' moral world, but embeds it in the density of their own experience. Exploring the moral imagination of the July 20 Conspirators is no easy task. The plotters deceived and were themselves deceived; they compromised their honor, and killed to regain it. The July 20 Conspiracy encourages and yet provokes. Protean, it

not only changes with the perspectives of the observer, but it also changes the perspectives of the observer. The student of the conspiracy can only sympathize with the anonymous Gestapo bureaucrat who observed five decades ago: "This 20th of July thing is getting beyond us. We can't control the thing any longer." In chapter 1, Whalen narrates the climactic event of the July 20 Conspiracy - Operation Valkyrie - the assassination and coup attempt. The second chapter outlines the often angry debate that has raged since 1945 about the meaning of Valkyrie. The remaining chapters explore the dimensions of the conspirators' moral imagination: the conspirators' personalities, their family relationships, their distinctive understandings of honor, moral evil, and

Christian ethics. The book's epitaph explains the price the Nazis exacted of the conspirators, and concludes the analysis. The conspirators' moral imagination might seem peculiar at first, but it is well to remember that it was shaped by peculiar times. The anti-Nazi underground was unavoidably textured by the Third Reich; entry into the underground was dangerous, movement through its labyrinths treacherous, and exit all but impossible. Assassinating Hitler seeks to remind us that this drama was no literary fantasy; it happened in our own time, only a generation ago. A thoroughly interdisciplinary study, drawing on history and theology, ethics and psychology, this book achieves much in the effort to understand the moral imagination of the conspirators

who tried to assassinate Hitler.